

# Graduiertenkolleg 2719 PRO

## Proteasen bei Erreger und Wirt: Bedeutung bei Entzündung und Infektionen

### Was ist ein Graduiertenkolleg?

- ein strukturiertes Promotionsprogramm
- 17 Doktorarbeiten befassen sich mit einem gemeinsamen Thema
- Doktorarbeit mit Mehrwert über das eigene Projekt hinaus
- enge Zusammenarbeit zwischen den Forscher\*innen, Projekten und Labors
- jede\*r Promovierende hat ein Promotionskomitee zur wissenschaftlichen Begleitung
- regelmäßiger wissenschaftlicher Austausch aller Mitglieder (Retreats)



### Warum einem Graduiertenkolleg beitreten?

Eine Doktorarbeit im Graduiertenkolleg PRO geht über das eigene wissenschaftliche Projekt hinaus.

- Sie lernen die anderen Projekte kennen.
- Sie tauschen sich mit Ihren Peers aus.
- Sie besuchen Vorträge von Gastwissenschaftler\*innen mit internationalem Rang.
- Sie diskutieren Ihre Ergebnisse auf (internationalen) Konferenzen.
- Sie trainieren das wissenschaftliche Schreiben.

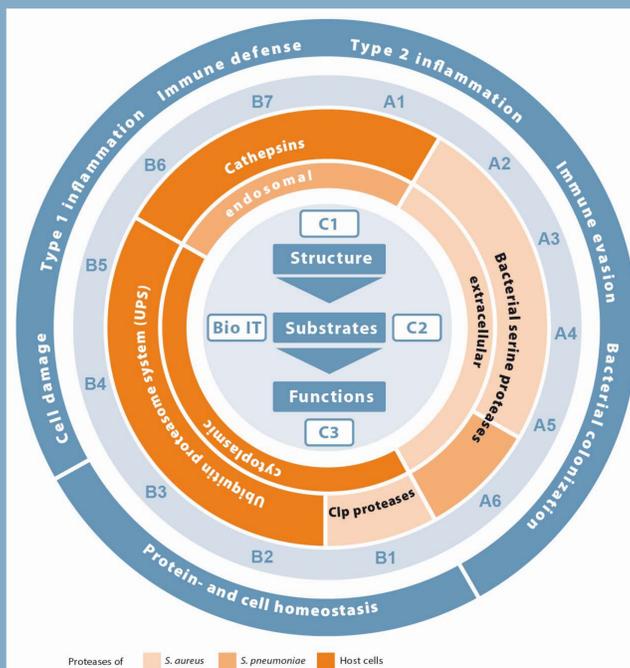


### Warum Proteasen?

Es gibt kein Leben ohne Proteasen. Das menschliche Genom kodiert für 641 proteolytische Enzyme. Proteasen regulieren die meisten Lebensprozesse - in Physiologie und Pathologie

- Präzisions-Proteolyse
- rascher Abbau von „markierten“ Proteinen

Dies beeinflusst Entzündungen und Infektionen.  
Es gibt ein großes klinisches Anwendungspotenzial.



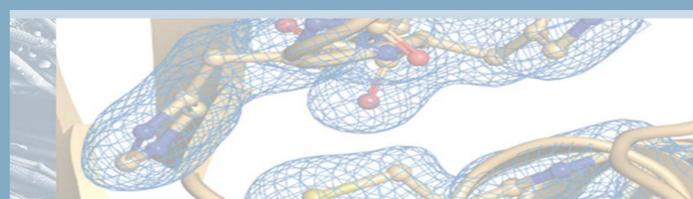
### Wissenschaftliche Ziele

Wir untersuchen die molekularen und zellulären Funktionen von Proteasesystemen bei Infektionen und Entzündungen. Wir wollen verstehen,

A) wie Proteasen das Gleichgewicht zwischen Typ-1- und Typ-2-Entzündungen beeinflussen und wie sie die bakterielle Besiedlung und Invasion fördern.

B) wie Proteasen die Proteinqualität kontrollieren. Dies ist zentral für die zelluläre Homöostase und die Immunantwort.

C) wie die Protease-Sequenz die Struktur, die Funktion und das Substratspektrum bestimmt.



### Medizinische Doktorarbeiten im Graduiertenkolleg

- 12 Monate in Vollzeit
- in der Regel experimentelle Projekte
- Finanziert durch das Graduiertenkolleg
- zusätzlicher Abschluss B. Sc. Biomedical Science möglich
- wissenschaftliche Tandems mit Doktorand\*in der Lebenswissenschaft
- Teilnahme am Qualifizierungsprogramm

### Das Qualifizierungsprogramm

- regelmäßiger Austausch in Retreats
- monatlicher Young Investigators' Jour Fixe
- Frühjahrsschule
- Teilnahme an internationalen Tagung
- gute wissenschaftliche Praxis
- Projektmanagement
- elektronische Labordokumentation
- wissenschaftliches Schreiben
- clinician scientist career – Beratung
- Workshops in Softskills

### Werde Teil des Teams!



### Kontakt

Prof. Barbara M. Bröker, Sprecherin  
[barbara.broeker@med.uni-greifswald.de](mailto:barbara.broeker@med.uni-greifswald.de)  
 Dr. Maja Richert, wiss. Koordinatorin  
[maja.richert@med.uni-greifswald.de](mailto:maja.richert@med.uni-greifswald.de)  
 Homepage: [www.rtg2719-pro.de](http://www.rtg2719-pro.de)